

INTERPELLATION

Urheber Diego Wellig, CSPO
Gegenstand Walliser Milchverband, wie weiter?
Datum 11.11.2014
Nummer 4.0117

Bis am 30.06.2014 gehörten die Vallait AG und die Valcreme AG dem Walliser Milchverband. Zu Beginn der neunziger Jahre wurde in Siders die Vallait AG mit finanzieller Unterstützung des Kantons gebaut. Die Vallait AG bezweckte die Vermarktung der Walliser Industriemilch zu Konsummilch und Yoghurts. 2005 beschloss die Gruppe Walliser Milchverband die Vallait AG mit einer Käserei und einem Käsereinigungslager zu erweitern. Der Kanton Wallis subventionierte das Vorhaben erneut mit mehreren Millionen und mit der Zielsetzung ein Mehrwert für die Walliser Industriemilchproduzenten zu erzielen. Die Auflage des Kantons war klar, dass mit dem Käseerneubau die traditionelle, gewerbliche Racletteproduktion aus Rohmilch nicht konkurrenziert werden darf.

Mit dem Käseerneubau konnte jedoch der erhoffte Mehrwert nicht erzielt werden. Die Bauern erhielten keinen besseren Preis für die Industriemilch. Im Gegenteil, im Ranking der nationalen Milchpreiserhebung, waren die von der Vallait AG an die Bauern ausbezahlten Milchpreise stets die tiefsten.

Die Billigpreisstrategie beim in Siders industriell hergestellten Raclettekäse führte dazu, dass auch die traditionelle und gewerbliche Produktion von Walliser Raclette unter Preisdruck kam und damit an Wertschöpfung auf Stufe der Dorf- und Regionalkäserei verlor.

In den letzten Jahren erzielte die Gruppe Walliser Milchverband finanziell massive Verluste. Die Vallait AG und die Valcreme AG wurden am 1. Juli 2014 durch die Cremo AG, deren Hauptaktionär der Freiburger Milchverband ist, übernommen.

Schlussfolgerung

Hierzu wird der Staatsrat aufgefordert folgende Fragen zu beantworten:

- Was ist mit den seinerzeit gesprochenen Subventionen geschehen?
- Sind diese im Rahmen des Verkaufs an die Cremo AG an den Kanton Wallis zurückbezahlt worden?
- Falls sie zurück bezahlt worden sind, kommen diese der Walliser Milchwirtschaft zu Gute?
- Wenn sie nicht zurück bezahlt worden sind, warum und wie beeinflussten diese den Übernahmewert der Firmen Vallait AG und Valcreme AG?
- Wurden die damaligen Auflagen des Kantons, betreffend Nicht-Konkurrenzierung der Walliser Rohmilchkäseproduktion in die Übernahmeverträge integriert?
- Können die 180 Arbeitsplätze der Vallait AG und Valcreme AG in Siders erhalten bleiben?